

Eine klare Haltung gibt Orientierung

Alkohol ist ein Suchtmittel
und kann abhängig machen.

Kinder sollten – wenn möglich –
gar keinen Alkohol trinken.

Vorsicht vor
hochprozentigem Alkohol!
Er ist in der Phase des Austestens
besonders gefährlich.

Regelmäßiger Alkoholkonsum
stellt für Jugendliche ein
erhöhtes Suchtrisiko dar.

Wissenschaftliche Studien belegen:
Eine sehr „lockere“ Haltung
der Eltern begünstigt
allzu frühen und schädlichen
Alkoholkonsum der Kinder.

Machen Sie deutlich:
Bei Erwachsenen ist ein
maßvoller Alkoholkonsum
akzeptabel. Bei Kindern nicht!

Grundsätzliches

Alle Mitarbeiter unterliegen der
Schweigepflicht.

Die Gespräche sind kostenlos und
freiwillig.

KLARER
DURCH
BLICK

Ihre Ansprechpartnerin

Kreisgesundheitsamt
Heinsberg

Suchtrophylaxefachkraft

Ilona van Halbeek

Valkenburgerstr. 45

52525 Heinsberg

Tel: 02452-135317

Email: [Ilona.vanHalbeek@kreis-
heinsberg.de](mailto:Ilona.vanHalbeek@kreis-heinsberg.de)

HEINSBERG

Der Landrat



Ein Gesprächsangebot
für Eltern und Betroffene

VORURTEIL
FREISCHAFT
ERWUNSCHT

Was ist passiert?

Ihr Kind wurde mit einer akuten Alkoholvergiftung in ein Krankenhaus im Kreis Heinsberg eingeliefert.

Fragen, die Sie sich jetzt vielleicht stellen:

Wie konnte es dazu kommen?

Wie soll ich mit meiner Tochter/ meinem Sohn über die Situation reden?

Stellt der Konsum von Alkohol oder Drogen meiner Tochter / meines Sohnes bereits ein Problem dar?

Wo finde ich Hilfe und Unterstützung bei der Beantwortung dieser Fragen?

Die Suchtvorbeugung des Kreisgesundheitsamtes Heinsberg möchte Ihnen in dieser Situation Hilfestellung anbieten.

Was können Sie erwarten?

Wir möchten Ihnen und Ihrem Kind ein möglichst zeitnahes Beratungsgespräch anbieten um:

...über die Gründe, die zum Alkoholexzess geführt haben zu sprechen

...über die Wirkungen und Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum zu informieren

...Ihnen Unterstützung zu geben, klare Regeln zum Alkoholkonsum mit Ihrem Kind zu vereinbaren

...weitere Fragen zu klären.

Was können Sie als Eltern tun?

Entscheidend ist, die Dinge jetzt nicht einfach weiterlaufen zu lassen, sondern der Situation angemessen zu begegnen und Ihrem Kind frühzeitig Unterstützung zu geben.

Scheuen Sie sich daher nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen und einen Gesprächstermin mit oder ohne Kind zu vereinbaren.

